

## **Leistungsbeschreibung zur Vergabe des Stadtteilmanagements im Fördergebiet Magdeburg Neustadt (Alte- und Neue Neustadt)**

### **1. Rahmenbedingungen/ Angebotsinhalt**

Förderprogramm: „Die Soziale Stadt“  
Fördergebiet: Magdeburg Neustadt (Alte- und Neue Neustadt)  
Vertragszeitraum: 01.01.2020 - 31.12.2021

Termine/ Fristen  
Presseveröffentlichung: 27.09.2019  
Frist zur Angebotsabgabe: 21.10.2019

Auftraggeber: Landeshauptstadt Magdeburg  
Der Oberbürgermeister  
Stadtplanungsamt  
An der Steinkuhle 6, 39128 Magdeburg

Das Fördergebiet ist Bestandteil des Förderprogramms „Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die Soziale Stadt“.

Der Träger verpflichtet sich die ganztägige Besetzung des Büros vor Ort mit festen Sprechzeiten durch eine (n) vollbeschäftigte (n) „Stadtteilmanagerin/ -er“ mit 39 Wochenstunden zu gewährleisten. Bei der Benennung der in Frage kommenden Person ist die Stadtverwaltung zu beteiligen.

Als fachliche Eignung wird vorausgesetzt:

Ein abgeschlossenes Studium als Dipl.-Ing. FH/TU oder Master oder gleichwertig in den Studiengängen Stadtplanung, Sozialpädagogik, Cultural Engineering oder einen für das Aufgabenfeld befähigenden vergleichbaren Abschluss. Erforderlich sind mediatorische und interkulturelle Kompetenzen sowie Erfahrungen in der Projektentwicklung und im Projektmanagement. Des Weiteren sollten Kenntnisse der Städtebauförderrichtlinie des Landes Sachsen-Anhalt vorhanden sein.

Der beabsichtigte Standort des Büros ist anzugeben.

Für die förderfähigen Kosten erfolgt eine 100%-ige Förderung durch Bund, Land und Kommune. Mit den Mitteln werden alle Personal-, Sach-, Projekt- und Nebenkosten abdeckt.

Die Abrechnung und Zahlung erfolgt quartalsweise, auf Grundlage des Nachweises der erbrachten Leistung.

Es findet das Dienstvertragsrecht nach BGB Anwendung.

In den Angeboten sind die Zielstellungen des Stadtteilmanagements sowie die strategische-, inhaltliche- und methodische Umsetzung zur Erreichung der Zielstellung aufzuzeigen. Dabei sind die räumlichen, materiellen und persönlichen Voraussetzungen zu beschreiben. Sofern spezielle Kenntnisse zu dem o.g. Fördergebiet vorliegen, sind diese zu benennen. Grundlage für sämtliche Arbeiten in der Fördergebietskulisse ist das Integrierte Handlungskonzept (DS0087/10, Stadtratsbeschlussnr. 561-23(V)10 vom 16.09.2010). Aktuell befindet sich das Integrierte Handlungskonzept (IHK) in der Überarbeitung und Fortschreibung für die Programmjahre 2021 bis 2025. Mit vorliegendem Stadtratsbeschluss wird ebenfalls Arbeitsgrundlage.

## 2. Aufgabenschwerpunkte

- Unterstützung bzw. Umsetzung der im Rahmen des Förderprogramms Soziale Stadt vorgesehenen Maßnahmen
- Integration der Ideen der Gemeinwesenarbeit des jeweiligen Stadtteils in die Umsetzung des Förderprogramms
- aktive Mitarbeit und Teilnahme an Sitzungen der Arbeitsgruppen Gemeinwesenarbeit Alte- und Neue Neustadt
- Vernetzung verschiedener Gruppen, Akteure, Initiativen und Vereine im Sinne der integrierten Handlungsansätze des Förderprogramms
- Mitwirkung und Moderation der Projektentwicklung (u.a. Vorbereitung neuer Projekte und Unterstützung der jeweiligen Antragsteller)
- Durchführung von Projekten des IHK in Abstimmung mit der Stadtverwaltung
- Durchführung von Bürgersprechstunden mit festen Sprechzeiten (wöchentlich 1x8 Stunden oder 2x4 Stunden, davon 1x bis 18 Uhr) in einem Büro vor Ort (der Standort wird vom Auftraggeber abgestimmt). Die Erreichbarkeit und Präsenz vor Ort zu gewährleisten
- Begleitung und Unterstützung von Bürgerbeteiligungs- und Aktivierungsprozessen im Zusammenhang mit investiven Maßnahmen aus dem IHK
- Organisation und Koordination der Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Aufgabenstellung
- enge Kooperation mit dem Geschäftsstraßenmanagement (inhaltliche Verknüpfung der Fördergebietskulissen „Die Soziale Stadt“ mit „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ und „Stadtumbau Ost“)
- Mitwirkung an der Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes, zu finden unter: [https://www.magdeburg.de/PDF/Integriertes\\_Handlungskonzept\\_Neustadt.PDF?ObjSvrID=37&ObjID=16277&ObjLa=1&Ext=PDF&WTR=1&ts=1553845973](https://www.magdeburg.de/PDF/Integriertes_Handlungskonzept_Neustadt.PDF?ObjSvrID=37&ObjID=16277&ObjLa=1&Ext=PDF&WTR=1&ts=1553845973)
- Monitoring und Evaluation des Prozesses zur Stadterneuerung / Soziale Stadt
- Erarbeitung von jährlichen Sachstandsberichten auf der Grundlage einer vorgegebenen Gliederung
- **Stadtteiffonds:** Die Landeshauptstadt Magdeburg erwartet eine separate Bewilligung von jeweils 15.000,- EUR für die Jahre 2020 und 2021. Der Stadtteiffonds dient zur Umsetzung kleiner, in sich abgeschlossener Einzelprojekte im Quartier.  
Schwerpunkte: Sicherstellung von Ordnung und Sicherheit, nachbarschaftliche Aktivitäten, Integration, kulturelle Belebung der Stadtteile, Organisation von Freizeit und Weiterbildungsangeboten, Kinder- und Jugendarbeit, Initiativen von Existenzgründern / Zwischennutzern, Aufwertung des öffentlichen Raums und Wohnumfelds.  
Das Stadtteilmanagement begleitet diese Einzelprojekte von der Antragstellung über die Realisierung bis zur Abrechnung / Schlussverwendungsnachweis.
- **Stadtteilzeitung und Internetplattform**  
Der Landeshauptstadt Magdeburg stehen in den Jahren 2020 und 2021 Fördermittel in Höhe von jeweils 4.950,- EUR zur Verfügung.  
Das Stadtteilmanagement erstellt eine Stadtteilzeitung (3-4 Auflagen im Jahr) und informiert auf der eigenen Website über die projektbezogene Arbeit im Quartier.

## 3. Kostenplan

Für die Positionen:

- Stadtteilmanagement /Stadtteilladen

sind nachfolgende Kosten einzeln anzugeben.

### Personalkosten

Personalkosten, Berufsgenossenschaft, Verwaltungsaufwand

### Projektkosten

Mittel für laufende Projekte des Stadtteilmanagements

### Sachkosten

Öffentlichkeitsarbeit, Projektarbeit, Weiterbildung, Honorare, Versicherungen, Leasingkosten, Instandhaltung, Inventar, Bürobedarf, Telefon, Porto, Fahrt- und Reisekosten, Mieten

Für die Positionen

- Stadtteiffonds und
- Stadtteilzeitung und Internetplattform

sind die o.g. Mittel ausschließlich für Projektkosten / Sachkosten vorgesehen. Die Realisierung erfolgt aus den Personalkosten des Stadtteilmanagements.

Weitere, oben nicht genannte aber absehbare Kosten, sind anzugeben. Alle Kosten sind vollständig und einschließlich der Mehrwertsteuer anzugeben.

#### **4. Wertungskriterien und Gewichtung für die Vergabe:**

- Referenzen des Trägers bzw. der Einzelperson: 35 %
- Projektvorschläge und –beschreibungen: 35 %
- Wirtschaftlichkeit des Angebotes: 30 %

#### **5. Folgende Unterlagen sind mit der Bewerbung einzureichen:**

- Nachweise der Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit
- Nachweis von Qualifikationen und Referenzen
- Finanzierungskonzept mit Ausweisung der voraussichtlichen Personal-, Projekt-, und Sachkosten
- Inhaltliches Konzept zur Umsetzung der Aufgaben des Stadtteilmanagements und der Ziele des Integrierten Handlungskonzeptes, Projektvorschläge mit Projektbeschreibungen
- Angaben zur strategischen-, inhaltlichen- und methodischen Umsetzung zur Erreichung der vorgenannten Zielstellungen

Unvollständige Unterlagen, die nicht prüffähig und vergleichbar sind, können von der Wertung ausgeschlossen werden.

Als Abschluss des Vergabeverfahrens gilt der Vertragsabschluss mit beidseitiger Unterschrift auf schriftlichem Vertrag.

Die Bewerbungen sind bis zum **21.10.2019** (Poststempel) an folgende Adresse zu senden:

Landeshauptstadt Magdeburg  
Der Oberbürgermeister  
Stadtplanungsamt  
Stichwort: Stadtteilmanagement Neustadt  
An der Steinkuhle 6  
39128 Magdeburg

Rückfragen zur Ausschreibung werden telefonisch unter 0391-5405370 beantwortet.